

7. Juni 2021

## Kontakt

Thomas Schlüter  
Bundesverband  
deutscher Banken  
e.V.

Leiter Media  
Relations, Director,  
Pressesprecher

Tel. +49 30 1663  
1230

**[thomas.schlueter@bdb.de](mailto:thomas.schlueter@bdb.de)**

## Schlagworte

Finanzplatz Deutschland  
Digitalisierung

Ossig

Wirtschaft

Brexit

Finanzmärkte

Kapitalmarktunion

Wettbewerb

Binnenmarkt

Unternehmen

Bundestagswahl 2021

---

# **Bankenverband legt Forderungen zur Stärkung des Finanzplatzes vor**

„Deutschland sollte die  
führende Finanzstandort  
in einem europäischen  
Finanzbinnenmarkt sein“

**Christian Ossig**  
Hauptgeschäftsführer

- Deutsche Wirtschaft braucht starke Finanzpartner
- Europäischer Finanzbinnenmarkt immer noch unvollendet

Der Bankenverband hat heute sein Positionspapier zur Stärkung des Finanzplatzes Deutschland vorgelegt. „Deutschlands Wirtschaft braucht einen international wettbewerbsfähigen Finanzplatz. Unser Ziel ist es, die führende Stellung des Finanzstandortes Deutschland in Europa auszubauen und dabei die Integration des Europäischen Finanzbinnenmarktes voranzutreiben“, sagte Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes. „Beide Stoßrichtungen müssen hohe politische Priorität genießen“, so Ossig.

Um diese Ziele zu erreichen, fordert der Bankenverband u.a.:

- weitere, engagierte Schritte in Richtung Kapitalmarktunion,
- internationale Standards in deutsches Recht umzusetzen und EU-Recht einheitlich in allen Mitgliedsstaaten anzuwenden,
- politisches Engagement bei der Ansiedlung internationaler Organisationen in Deutschland,
- ein international wettbewerbsfähiges Steuerrecht.

Ein leistungsfähiger Finanzstandort kann alle notwendigen Finanzdienstleistungen für die inländischen privaten Kunden und Unternehmen bereitstellen.

„Der Brexit unterstreicht die Dringlichkeit, im europäischen Finanzbinnenmarkt zu Fortschritten zu kommen“, betonte Ossig. Nach dem Ausscheiden Londons sei Frankfurt nun der führende Finanzplatz in Europa. Diese Position gelte es zu verteidigen und auszubauen. „Für den Banken- wie den Kapitalmarkt gilt: eine gute Regulierung und eine leistungsfähige Aufsicht sind Grundvoraussetzungen für den Erfolg, denn nur stabile und sichere Märkte können langfristig im Wettbewerb bestehen“, so Ossig.

Das Positionspapier ist [hier](#) abrufbar.